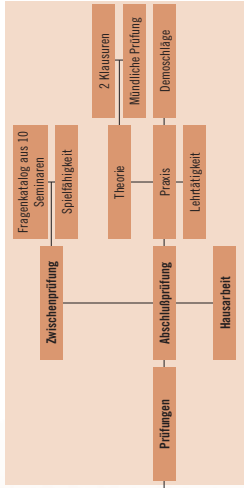
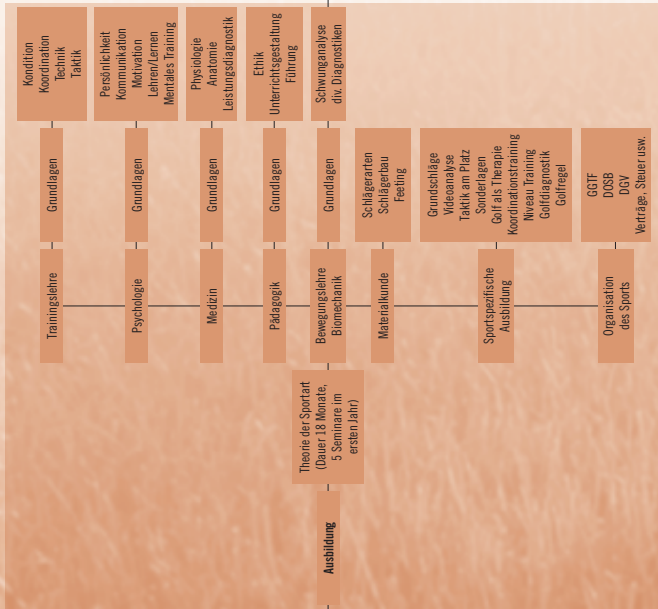


Fortbildung

div. Themen | 2 Seminare im Jahr



Partner

der Bundeswehr
Universität München



Nach Handball ist Golf die Leidenschaft des zweimaligen Weltmeisters (Spieler und Trainer) Heiner Brand.

Er weiß genau wie ein Trainer sein soll.
 Wir von der GGTF auch!

Kontakt:

GGTF e.V. | Jahnstr 31a | 91781 Weißenburg
 Telefon: 09141 405540 | Fax: 09141 1483
 Email: info@ggtf.de | Internet: www.ggtf.de

Member of the



www.nuschdruck.de



Golf Professional als weitere Berufsmöglichkeit

Erfüllen Sie sich auch als „Quereinsteiger“ den Berufswunsch des Golf Professionals. Die GGTF bietet eine fundierte Ausbildung zum GGTF/CHGTF Diplom Golf Teaching Professional nach neuesten Erkenntnissen in Theorie und Praxis an.

Diese findet in Kooperation mit

- dem Institut für Sportwissenschaft und Sport der Universität der Bundeswehr München
- dem Sportpsychologischen Zentrum der Technischen Universität München und
- der Golfakademie der Universität Paderborn statt.

Durch gezielte Fort- und Weiterbildungsseminare werden Sie auch nach der Ausbildung immer wieder auf dem aktuellsten Stand sein.

Von einem unserer marktführenden Kooperationspartner im Bereich der Videoanalyse Dartfish können die GGTF/CHGTF Diplom Golf Teaching Professionals kostengünstig Software für Videoanalyse erwerben.



Ausbildung:

GGTF/CHGTF Diplom Golf Teaching Professional

Die Ausbildung erstreckt sich über insgesamt 18 Monate mit Zwischenprüfungen und anschließender Abschlussprüfung.

Ein wesentlicher Anteil der Ausbildung besteht aus Theorie und Praxis des Golfsports. Der Auszubildende wird verpflichtet, während der Ausbildung angemeldete Turniere bei der GGTF zu spielen. In der sportartspezifischen Ausbildung erfolgt der Unterricht durch namhafte Teaching Professionals und Sportwissenschaftler, die enge Beziehung zum Golfsport haben.

In der sportwissenschaftlichen Theorie sind folgende Teildisziplinen Inhalt der Ausbildung:

- Sportmedizin
- Sportpsychologie
- Trainingswissenschaft
- Bewegungswissenschaft/Biomechanik
- Sportpädagogik

Der Golflehrer der GGTF soll befähigt werden, auch in anderen Berufssparten im Bereich des Golfsports seine Kompetenzen anzubieten.

Dafür werden entsprechende Fortbildungsseminare angeboten:

- Fitness
- Schlägerbau
- Rhetorik
- Therapie
- Management
- Prävention etc.

Wir sind uns sicher, damit nicht nur Ihre Befähigung im Allgemeinen, sondern gerade im Besonderen als Golflehrer zu erweitern.

Falls Sie eine leistungsorientierte Ausbildung zum Golflehrer anstreben, können Sie bei der GGTF die Ausbildung zum GGTF/CHGTF Master Golf Teaching Professional absolvieren.

Die GGTF wird zukünftig viele Stützpunkte einrichten. An diesen Stützpunkten werden ausgebildete Golflehrer der Organisation Ihre Fähigkeiten zum Einsatz bringen. Darüber hinaus werden diese Stützpunkte für alle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der GGTF genutzt.

Der kontinuierliche Kontakt wird eine ständige Weiterentwicklung der Ausbildung gewährleisten.

Es hat sich scheinbar seit Anbeginn im Golfsport nichts geändert, doch die Sportart braucht die richtigen Golflehrer, die in der Lage sind, dieses zu vermitteln. Kommen Sie zu uns und werden Sie Golflehrer der GGTF.

Worin liegt der Charme dieses Spiels, das die Jugend erobert und sie bis ins Alter begleitet? ... Es ist ein athletisches Frischlufttraining, nicht ungestüm, aber während der mehrstündigen Dauer für nahezu alle Körpermuskeln eine gute Übung. Es ist ein Spiel der Geschicklichkeit, für welches man Geist, Denken und Urteilskraft ebenso braucht wie eine sichere Hand. Ebenso ist es ein gesellschaftliches Spiel, zu dem man mit einem oder mehreren Freunden loszieht, ganz wie es sich ergibt und bei dem auch Unterhaltung und Aufregung nicht zu kurz kommen. Niemals ist es fad, nie verliert es seinen Reiz. Morgen für Morgen finden sich die Spieler ein, tatendurstig, als hätten sie ihren Platz für Monate nicht gesehen. Aber nicht nur während des Spieles wird diese Faszination empfunden. Ein Golfer liebt es alle Ereignisse zu memorieren und in Gedanken wieder und wieder nachzuerleben, selbst anderentags noch, während er sich morgens im Bett reckt-.

(James Balfour, 1887; aus Helen Exley: Faszination Golf, 1991)